



Stuttgarter Bridge-Club e.V.

70372 Stuttgart-Bad Cannstatt ■ Brunnenstraße 2a

www.stuttgarter-bridgeclub.de

**Jubiläum
90 Jahre**

2023

Unser Jahresbericht

Zusammenfassung

Wir haben die Zeitenwende für unseren Club im Jahr 2023 erfolgreich bewältigt. Nach über 45 Jahren in der Blumenstraße dürfen wir auf ein erfolgreiches Jahr in unserem neuen Domizil in Bad Cannstatt zurückblicken. Die Beteiligung an den Clubturnieren hat um volle 48 Prozent zugenommen, und wir haben 21 neue Mitglieder gewonnen, nicht zuletzt Dank unserer Kursangebote. Einen herausragenden sportlichen Erfolg haben wir im Challenger-Cup 2023 erzielt. Drei Paare aus unserem Club erreichten das Bundesfinale, wobei Sabine Fuchs-Schlegel und Klaus Hermann Rapp auf Platz 5 ganz vorne dabei waren.

Im Mittelpunkt des Jahres stand natürlich das 90-jährige Jubiläum unseres Clubs. Wir haben es mit einer Reihe von Veranstaltungen das ganze Jahr über zelebriert. Höhepunkt war das Jubiläumsturnier im Kursaal mit der Überraschung, dass das Gründungsdatum unseres Clubs neu auf den 1. Dezember 1934 zu justieren war. Wir dürfen uns damit tatsächlich zu den ältesten Bridge-Clubs in Deutschland zählen.

Unser Jahresabschluss 2023 ist wie im Vorjahr von Unsicherheiten geprägt. Unser Ex-Vermieter versucht nach wie vor, etliche Euros aus dem Mietvertrag in der Blumenstraße herauszupressen, nachdem er uns jahrelang die Nebenkostenabrechnungen vorenthalten, die Nutzung der angemieteten Tiefgaragenplätze unmöglich gemacht und uns schließlich in den letzten Monaten des Jahres 2022 mit kalten Heizkörpern hat sitzen lassen. Dafür gibt es seit Februar 2024 für die Corona-Hilfen, die wir Gottseidank für 2020 und 2021 erhalten haben, den ersten endgültigen Bescheid der L-Bank, vier Jahre nach dem ersten Lockdown.

Das Jubiläumsjahr 2023

Im Mittelpunkt des Jahres stand natürlich das 90-jährige Jubiläum unseres Clubs. Wir haben es mit einer Reihe von Veranstaltungen das ganze Jahr über zelebriert. Ganz herzlicher Dank geht an alle, die diese Events organisiert haben und an das Festkomitee, das die Initialzündung für unser Festjahr gegeben hat.

Höhepunkt war das Jubiläumsturnier im Kursaal mit der Überraschung, dass das Gründungsdatum unseres Clubs neu auf den 1. Dezember 1934 zu justieren war. Rund 60 Mitglieder zwischen 30 und 90 sind zum Jubiläumsturnier in den Kleinen Kursaal gekommen. Die Spanne von 60 Jahren zeigt, was für einen tollen, generationen-übergreifenden Sport wir pflegen. Der Kursaal steht für eine Goldene Ära zwischen 1830 und 1870, als der Hochadel aus ganz Europa zu den Cannstatter Thermen strömte, um hier zu kuren.

Das Jahr über waren wir von einer Gründung des Clubs am 1.1.1933 ausgegangen. Dafür waren aber keine Belege zu finden. Im Internet fanden sich jedoch die ersten Ausgaben des Nachrichtenblattes des Deutschen Bridge Verbandes; es trug damals den Untertitel „Blatt für Bridge, Gesellschaft und Mode“. Und dort stand in der Ausgabe vom Dezember 1934 die Meldung: „In Stuttgart wird Frau Cullmann die Gründung einer Ortsgruppe übernehmen.“ Und in der folgenden Ausgabe vom Januar 1935 heißt es: „Frau Carola Cullmann hat die Gründung der Ortsgruppe Stuttgart vollzogen. Anschrift: Stuttgart, Lenzhalde 2.“ Beim ersten Turnier siegten auf Nord-Süd Carola Cullmann und Heinz von Rottek. Mit diesen beiden hat die Bridgewelt in Stuttgart zwei herausragende Eltern. Sie gehörten vor wie nach dem Krieg zu den Spitzenspielern in Deutschland, und Dr. Heinz von Rottek war von 1955 bis 1981 Präsident des Deutschen Bridge-Verbandes.

Wir dürfen uns damit tatsächlich zu den ältesten Bridge-Clubs in Deutschland zählen.

Den Stuttgarter Bridge-Club als eingetragenen Verein gibt es seit 12.5.1977, als die Satzung eingetragen wurde. In dieser Zeit wurde der Deutsche Bridgeverband grundlegend reformiert und in der Folge die zahlreichen Ortsgruppen in eigenständige Vereine umgewandelt.

Auf der Folgeseite erinnern ein paar Bilder an das Jubiläumsjahr.



Kleine Stadtführung
Bad Cannstatt mit
Uschi Müller



Kunstführung Mercedes Benz
mit Birgit Borowski



Weinprobe beim
Collegium Württemberg



Tag des offenen Turniers



Kulinarische Reise durch
Japan mit Benno & Ellen.



Schwäbisch
Hall mit
Kristina
Bottler

90 Jahre



Jubiläums-Turnier
im Kursaal



Jubiläums-Turnier
im Kursaal

Unser Auftrag

Der Stuttgarter Bridge-Club e.V. hat das Ziel, den Bridgesport in Form des Turnierbridge zu pflegen und zu fördern und dazu insbesondere Lern-, Spiel- und Trainingsmöglichkeiten anzubieten (Satzung §2).

Mitglieder

Im Jahr 2023 gab es mit 21 Ein- und 11 Austritten erstmals seit langer Zeit wieder mehr Ein- als Austritte. Zum 1. Januar 2024 haben wir 161 Mitglieder, davon 143 Erstmitglieder (darunter 2 Junioren) und 18 Zweitmitglieder (darunter 2 Junioren).

Wir haben in den letzten fünf Jahren, also von 2019 bis 2023, insgesamt 51 neue Mitglieder gewonnen. Aber unsere Mitgliederzahl hat sich von 176 Anfang 2019 auf 161 verringert. Wir haben also in diesem Zeitraum, vor allem in den Corona-Jahren, 66 Mitglieder verloren. Das zeigt, wo wir stehen würden, ohne die Energie, die wir in unsere Bridgekurse investieren. Und ohne das vielfältige Angebot, das wir mit unseren eigenen Räumen bieten können.

Neue Mitglieder zu gewinnen, bleibt die herausragende Aufgabe für den gesamten Club.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung für das Jahr 2022 markierte die Zeitenwende – erstmals fand sie in unserem Clubraum in Bad Cannstatt statt. Im Mittelpunkt standen die Neuwahlen zum Vorstand, der Kassenprüfer, des Sportausschusses und des Clubpunktesekretärs. Nachdem die Kraftanstrengung des Umzugs bewältigt war, wurde ein Festkomitee gebildet, um das Jubiläumsjahr zu begleiten. Zur Verfügung stellten sich Kristina Bottler, Marianne Hafez, Norbert Kukacka und Ellen Pietsch.

Mit sechs Ausgaben unseres Newsletters haben wir 2023 den Kontakt zu den Mitgliedern gepflegt und über die wesentlichen Ergebnisse der zehn Vorstandssitzungen informiert, die wir nach wie vor über die Konferenzplattform Zoom abhalten.

Turnierbridge

Die Ligateams

Spielerinnen und Spieler unseres Bridgeclubs waren 2023 mit sechs Teams in verschiedenen Ligen vertreten. Ihnen allen herzlichen Dank für ihre Leidenschaft!

3. Bundesliga

Durch den Aufstieg von Team Stuttgart 2 waren wir 2023 mit zwei Teams in der 3. Bundesliga (drei Gruppen à zehn Teams) vertreten:

Stuttgart 1 Stefan Häßler, Christian Dörmer, Felix Dörmer, Rainer Handel, Karl-Heinz Schmidt, Fred Wrobel, Sven Farwig

Stuttgart 2 Dr. Matthias Rapp, Stefan Edelmann, Urs Hensler, Otto Ruthenberg, Oliver Sehmsdorf, Peter Seib, Dr. Ricardo Torrini,

Stuttgart 1 hat in seiner Gruppe den 4. Platz und Stuttgart 2 in seiner Gruppe den 7. Platz belegt.

Regionalliga

In der Regionalliga mit insgesamt zehn Teams waren wir mit zwei Teams vertreten:

Stuttgart 3 Ursula Röhrig, Christine Albig, Reinhard Bock-Müller, Hannes Brügel, Sabine Fuchs-Schlegel, Daniela Litterst, Christian Pohl

Stuttgart 4 Klaus Hermann Rapp, Gerd Hofheinz, Elita Naustion-Thiergen, Kim Schöllkopf, Ulrich Süßenbach, Heinrich Tent, Mehmet Emir Uslu

Stuttgart 3 erreichte den 7. Platz und Stuttgart 4 den 4. Platz.

Landesliga Nord

In der Landesliga Nord mit insgesamt sechs Teams waren wir ebenfalls mit zwei Teams vertreten.

Stuttgart 5 Gabriele Hauff, Ulrike Beschle, Hiltrud Jesske-Bühler, Norbert Kukacka, Erika Obermaier, Marianne Hafez

Erstmals in der Landesliga:

Stuttgart 6 Annika Seidel, Aylin Saglam, Milo Pablo Momm, Dr. Gerhard Stengel, Marion Kaiser

Stuttgart 5 erreichte in der Landesliga Nord den 4. Platz und Stuttgart 6 den 3. Platz.
Die Regionalliga- und Landesliga-Kämpfe finden weiterhin bei uns im Club statt.

Clubmeisterschaften

2023 fanden vier Clubmeisterschaften statt:

Paarmeisterschaft am 27.09.2023 mit 22 Paaren:

- Platz 1 Milo Pablo Momm und Dr. Gerhard Stengel
- Platz 2 Ursula Müller und Reinhard Bock-Müller
- Platz 3 Christine Albig und Ursula Röhrig

Teammeisterschaft am 10.10.2023 mit sechs Team:

- Platz 1 Dr. Alexia Kallia, Ralph Hungerbühler, Monika Erlinger, Mie T. Wohlgemuth
- Platz 2 Stefan Edelmann, Dr. Matthias Rapp, Otto Ruthenberg, Peter Seib
- Platz 3 Daniela Litterst, Christian Pohl, Rainer Handel, Stefan Häßler

Damenmeisterschaft am 29.10.2023 mit 11 Paaren:

- Platz 1 Tanya Ebinger und Christa Krätzer
- Platz 2 Claudia Strobel und Ulrike Täffner
- Platz 3: Barbara Stysch und Anna Schmidberger

Mixed-Meisterschaft am 14.11.2023 mit 12 Paaren:

- Platz 1 Dr. Alexia Kallia, Ralph Hungerbühler
- Platz 2 Daniela Litterst und Christian Pohl
- Platz 3 Mie T. Wohlgemuth und Otto Ruthenberg

Challenger Cup

Der Challenger Cup ist das große Breitensportturnier in Deutschland. Die Vorrunde bei uns wurde an 3 Terminen ausgespielt:

21.03. mit 12 Paaren

- Platz 1 Dr. Alexia Kallia, Ralph Hungerbühler
- Platz 2 Stefan Häßler, Christian Pohl
- Platz 3/4 Mehmet Emir Uslu, Kim Schöllkopf
- Platz 3/4 Nicola Simon, Klaus Zeitler

22.03. mit 22 Paaren

Platz 1	Reinhard Bock-Müller, Ursula Röhrig
Platz 2	Milo Pablo Momm, Marion Kaiser
Platz 3	Mehmet Emir Uslu, Klaus Hermann Rapp

23.03. mit 10 Paaren

Platz 1	Gabriele Hauff, Norbert Kukacka
Platz 2	Marianne Hafez, Reinhard Bock-Müller
Platz 3	Klaus Hermann Rapp, Sabine Fuchs-Schlegel

Teilnehmer an der Zwischenrunde:

erreichte Platzierung:

Sabine Fuchs-Schlegel und Klaus Hermann Rapp	Platz 1
Gabriele Hauff und Norbert Kukacka	Platz 4
Dr. Alexia Kallia und Ralph Hungerbühler	Platz 7
Marion Kaiser und Milo Pablo Momm	Platz 10

Nachdem im Jahr 2022 kein Paar des BC Stuttgart das Finale erreicht hatte, starteten in diesem Jahr drei Paare beim Finale am 19. und 20. September:

Teilnehmer am Finale

erreichte Platzierung

Sabine Fuchs-Schlegel und Klaus Hermann Rapp	Platz 5
Gabriele Hauff und Norbert Kukacka	Platz 22
Dr. Alexia Kallia und Ralph Hungerbühler	Platz 26

Clubturniere

191 Turniere fanden 2023 statt, an denen 3.916 Spielerinnen und Spieler teilnahmen. Das ist gegenüber 2022 mit 2.648 Spielern eine Steigerung um 48 Prozent. Allen Turnierleitern vielen Dank für ihren Einsatz! Nur Dank ihres Engagements konnten so viele Turniere stattfinden und unter ordnungsgemäßen Bedingungen ablaufen.

Realbridge: Montag – Paarturnier

48 Turniere, an denen 1.104 Spielerinnen und Spieler teilnahmen. 2022 waren es 1164 Spieler, also wenig Veränderung.

Realbridge: Freitag – Teamturnier

An jeweils elf ersten Freitagen im Monat fanden Teamturniere statt. Es haben durchschnittlich drei Teams gespielt.

Ganz herzlichen Dank an Norbert Kukacka, der alle Realbridgetermine aufgesetzt und bei der Durchführung die Turnierleitung übernommen hat.

Jubiläumsturnier – 90 Jahre Stuttgarter Bridge-Club e.V.

Am 16.12.2023 fand im Kursaal in Bad-Cannstatt unser Jubiläumsturnier als Individualturnier statt. Es waren 60 Teilnehmer am Start. An die Spitze setzten sich:

Platz 1 Sabine Fuchs-Schlegel

Platz 2 Britta Berns

Platz 3 Christine Ullrich

Fünf Mischteams

Auch 2023 haben fünf Mischteams die Boards für die Clubturniere dupliziert. Ganz herzlichen Dank an:

Team 1 Ulrike Beschle, Dagmar Eitel-Beyer, Uschi Müller

Team 2 Marianne Hafez, Christine Ullrich, Anthea Fritzsich, mit Unterstützung durch Rita Wilpert

Team 3 Erika Obermaier, Hiltrud Jeske-Bühler

Team 4 Tanya Ebinger, Christa Krätzer

„Team“ 5 Peter Seib für den Dienstag

Ein Partner fällt kurzfristig aus...

und Sie suchen Ersatz? Dabei helfen Ihnen unsere Kontaktliste und Margit Rösch (Fon 0711-461821). Zusätzlich betreut Tanya Ebinger eine Whatsapp-Gruppe.

Lern- und Trainingsmöglichkeiten

Workshop am Samstag

Unsere Workshops am Samstagnachmittag haben wir auch 2023 in unregelmäßiger Folge angeboten. Wir wollen unseren Mitgliedern damit die Möglichkeit geben, ihre Spielpraxis im Club zu verbessern. Dieses Angebot richtet sich gleichermaßen an erfahrene Spieler wie auch an unsere neuen Mitglieder. Sowohl der Workshop zur Schlemmreizung als auch die beiden zu Spieltechnik in Sans Atout und Farbe waren sehr gut besucht.

Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene/Wiedereinsteiger

Einmal im Jahr bieten wir einen Anfänger- und einen F-Kurs an, um neue Bridgespieler für unseren Sport zu begeistern und an das Turniergeschehen heranzuführen. Im Januar 2023 begann ein Anfängerkurs, dieses Mal nur am Donnerstagabend, der aber mit 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmern hervorragend besucht war. In zehn Lektionen vermitteln wir die Grundzüge dieses faszinierenden Spiels. Im unmittelbar daran anschließenden F-Kurs waren es 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, von denen viele Mitglied wurden und inzwischen regelmäßig Turnier spielen.

Übungsturniere am Donnerstagabend

Von Oktober bis Dezember fanden für die Absolventen des F-Kurses und Wiedereinsteiger Übungsturniere statt, an denen der Turnierleiter zur Reizung und ggf. zum Abspiel befragt werden konnte.

Bridge-Treff am Freitagnachmittag

Christian Pohl hat fast das ganze Jahr über dieses begleitete Spielen im Club angeboten. Es richtet sich vor allem an die Teilnehmer der F-Kurse und an junge Spieler. Christian Pohl bringt vorbereitete Verteilungen mit und unterstützt beim Reizen und beim Spielen. Anschließend werden die Boards analysiert.

Finanzbericht

Unser Jahresabschluss 2023 endet mit einem **Verlust** von 8.984,73 Euro. Die Auflösung der Rückstellung für die Corona-Hilfen brachte einen außerordentlichen Gewinn in Höhe von 3.500 Euro. Für einen möglichen Prozess gegen unseren Ex-Vermieter haben wir Rückstellungen in Höhe von 16.000 Euro gebildet, die den Jahresabschluss belasten. Ohne Berücksichtigung der außerordentlichen Faktoren haben wir im Jahr 2023 einen Gewinn in Höhe von 3.515,27 Euro erzielt.

Die wesentlichen Einnahmen:

Die **Beitragseinnahmen** haben sich um 1.187 Euro auf 14.632 Euro verringert. Die **Spielgeldeinnahmen** haben sich erfreulicherweise um 4.462,90 Euro auf 15.601,50 Euro weiter erhöht, liegen aber immer noch unter dem Vorcorona-Niveau. Die **Bewirtungseinnahmen** haben sich auf 3.442 Euro erhöht. Der Gewinn daraus betrug 1.165 Euro.

Die Einnahmen vom Landesverband (Ausrichtung von Verbandsturnieren, Sitzungen) erhöhten sich auf 924 Euro, da 2023 wieder komplett Liga gespielt wurde und wir für alle Turniere gemischt haben. Die Zinseinnahmen für unser Festgeld beliefen sich auf 102,14 Euro nach 1,50 Euro.

Erfreulicherweise hat der Club **Spenden** in Höhe von 1.258,70 Euro bekommen.

Die wesentlichen Ausgaben:

An den **DBV** und den Landesverband wurden Beiträge in Höhe von 3.730 Euro abgeführt. Wir haben 2023 Miete in Höhe von 9.424,80 Euro und Mietnebenkosten in Höhe von 3.077,41 Euro gezahlt. Für den Umzug und die Herrichtung der neuen Clubräume haben wir brutto noch einmal über 4.000 Euro ausgegeben.

Wenn das Finanzamt die Daten der Umsatzsteuerrückerstattung, die durch die Vereinssoftware berechnet wurde, anerkennt, bekommen wir 3.093,86 Euro für das Jahr 2023 zurück.

Das **Clubvermögen** des Vereins betrug zum 31.12.2023: 29.229,45 Euro. Darin sind Corona-Hilfen von netto 23.635,76 Euro enthalten. Im Februar 2024 haben wir den endgültigen Bescheid der L-Bank für die Haupttranche, die sog. Überbrückungshilfe³, erhalten. Damit sind rund 17.000 Euro der genannten Corona-Hilfen auf der sicheren Seite.

Wir wünschen uns, dass alle Mitglieder den **Beitrag per Lastschrift** einziehen lassen.

Öffentlichkeitsarbeit

Spielmesse 2022

Wir haben auch 2023 einen wesentlichen Beitrag geleistet, um den Stand des Landesverbandes auf der Spielmesse zu organisieren. In diesem Jahr stellte uns die Messe einen deutlich größeren Stand zur Verfügung, und der Landesverband sorgte dafür, dass der Stand mit wesentlich mehr Betreuern aus anderen Clubs - und mit Tablets modernisiert - bespielt werden konnte, nicht zuletzt Dank der finanziellen Unterstützung des Deutschen Bridgeverbandes. Zahlreichen Messebesuchern konnte so die Idee unseres Sports vermittelt werden. Wir haben dazu vorgemischte Boards und einen eigenen Club-Flyer vorbereitet.

Zum ersten Mal war allerdings die Resonanz sehr enttäuschend, denn von den zahlreich eingesammelten Adressen von Interessierten kam nur eine Handvoll in den Kursen an, die im Landesverband angeboten werden.

www.stuttgarter-bridgeclub.de

Mit unserem Auftritt im Internet stellen wir jederzeit aktuelle Informationen über das Club-Geschehen bereit. Wir sind damit auch für Außenstehende sichtbar und laden Sie zu unseren Kursen ein.

Galerie im Bridge-Club

Seit dem Start in unserem neuen Clubraum hat Anthea Fritsch mit ihren Bildern dafür gesorgt, dass eine warme und freundliche Atmosphäre einzieht. Die Vernissage „Art B+B“ (B+B – Bridge und Bilder) fand im Februar 2023 statt.

Danke!

Wir sagen allen unseren Mitgliedern, die durch große und kleine Spenden den Club in der Pandemie unterstützt haben, ein ganz dickes Dankeschön.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Mitgliedern, die sich in ihrer Freizeit für das Funktionieren des Clubs einbringen. Dieser Dank geht an alle Turnierleiter, an die Mischteams sowie an Klaus Rapp, der sich um die Turnierabrechnungen gekümmert hat.

Stuttgart, 3. März 2024

Der Vorstand

Reinhard Bock-Müller, Sabine Fuchs-Schlegel, Christa Krätzer, Heinrich Tent



Seit der letzten Mitgliederversammlung sind verstorben

Rudi Salzer

Christoph Wahl

Gertraud Dodilett